Bozen, am 12. Oktober 2026
Pressemitteilung „Joe der Film 2“

„Joe der Film 2“: Drehschluss nach 26 Drehtagen

Die Fortsetzung des Südtiroler Kinoerfolgs „Joe der Film“ ist im Kasten. Trotz deutlich mehr Aufwand als beim ersten Teil liefen die Dreharbeiten nach Plan. Jetzt beginnt der Schnitt; die Premiere ist für Anfang März 2027 geplant.

Die letzte Klappe ist gefallen: Nach 26 Drehtagen an verschiedenen Orten im ganzen Land sind die Dreharbeiten zu „Joe der Film 2“ abgeschlossen. Der letzte Drehtag fand in Meran statt. Anschließend feierte die Crew den Drehschluss gemeinsam, bevor es direkt mit der Postproduktion weitergeht.

Im Vergleich zum ersten Teil war diesmal vieles größer: mehr Schauspielerinnen und Schauspieler, eine größere Crew, mehr Drehorte und einige technisch deutlich anspruchsvollere Szenen. Umso erleichterter ist das Team, dass am Ende alles funktioniert hat.

„Eigentlich hatten wir richtig Glück“, sagt Regisseur, Autor und Hauptdarsteller Thomas Hochkofler. „Natürlich gab es Tage, an denen wir ziemlich gefordert waren. Aber wenn man bedenkt, was wir uns für diesen Film vorgenommen haben, ist es schon unglaublich, dass wir ohne größere Probleme durchgekommen sind. Jetzt sind wir vor allem eines: müde, aber sehr zufrieden.“

Eine Crew aus Südtirol

Großen Anteil daran hat für Hochkofler und Produzent Markus Frings die Crew, die auch beim zweiten Teil ausschließlich aus Südtirolerinnen und Südtirolern besteht.

„Bei einem Film wie diesem gibt es immer Momente, in denen man improvisieren oder sehr schnell eine Lösung finden muss“, sagt DOP (Director of Photography) Harald Erschbaumer. „Genau dann merkt man, was ein gutes Team ausmacht: Leute, die ihr Handwerk verstehen und ruhig bleiben, wenn es stressig wird. Die Qualität und das Know-how, das wir hier im Land haben, sind wirklich beeindruckend.“

Auch Markus Frings zieht ein positives Fazit: „Wir wussten, dass Teil 2 größer wird. Trotzdem unterschätzt man wohl immer ein bisschen, was das in der täglichen Arbeit bedeutet. Umso schöner ist es, wenn am letzten Drehtag alle zusammenstehen und sagen können: Es hat funktioniert. Es war eine anstrengende, aber richtig schöne Zeit, und wir können stolz auf dieses Team sein.“

Knapp 100 Komparsen im Cineplexx

Einer der aufwändigsten Drehtage fand im Bozner Cineplexx statt: Für eine Szene wurden knapp 100 Komparsinnen und Komparsen gebraucht. Rund 70 von ihnen wurden über ein Casting der Medienpartner „Dolomiten“ und „stol.it“ ausgewählt, für das zahlreiche Bewerbungsvideos eingegangen waren. Für viele war es das erste Mal vor einer Filmkamera.

Logistisch war der Tag eine Herausforderung: So viele Menschen gleichzeitig zu platzieren, die Abläufe zu koordinieren und Szenen mehrfach zu wiederholen erforderte viel Vorbereitung und Ausdauer, auch von den Komparsen. Auch hier hat am Ende alles geklappt.

Premiere im März 2027

Viel Zeit zum Durchatmen bleibt nicht. In den kommenden Monaten entsteht aus dem Material der 26 Drehtage die Geschichte von Joe und Gäbbi.

„Das Drehen ist vorbei, aber eigentlich geht die Arbeit jetzt erst richtig los“, sagt Hochkofler. „Beim Schnitt merkt man, ob die Szenen so funktionieren, wie man sie sich beim Schreiben und Drehen vorgestellt hat. Das ist noch einmal eine spannende Phase.“

Die Premiere ist für den 4. März 2027 geplant. Danach tourt der Film wieder durch Südtirol und wird in Vereins- und Kulturhäusern im ganzen Land gezeigt. Der Vorverkauf startet Ende November.

Partner und Unterstützer

Gefördert wird „Joe der Film 2“ von der IDM Film & Music Commission Südtirol, dem Land Südtirol (Amt für Film und Medien) sowie dem Ministero della Cultura – Direzione Generale Cinema e audiovisivo.

Unterstützt wird der Film außerdem von Raika Ritten, der Spezialbierbrauerei Forst, MaxMara (Max&Co. / Oberrauch Zitt), Lobis Böden, dem Hörzentrum Südtirol, Autohaus Moser, Waltherpark Bozen und Alps Coffee. Offizieller Mobility-Partner ist Auto Brenner. Medienpartner sind Rai Südtirol, die Tageszeitung „Dolomiten“ und das Nachrichtenportal „stol.it“. Ein besonderer Dank gilt zudem dem Bäuerlichen Notstandsfonds für die Zusammenarbeit.

Pressekontakt:
Lia Vontavon
lia.vontavon@brixmedia.it
+39 345 697 9165

Fotos: (© Oliver Oppitz)

DSCF4273K3: Knapp 100 Komparsen füllten für eine Szene von "Joe der Film 2" einen Kinosaal im Bozner Cineplexx

DSCF4493K3: Mafioso Alfredo (Thomas Hochkofler), Mafioso Pasquale (Lukas Lobis) und Zio Terrenzio (Massimo Cattaruzza) mitten unter den Komparse während der Dreharbeiten